

**31. Preisverleihung am Freitag, 06. Mai 2022
im Stucksaal des Bahnhotels**

Preisträger Preis der Gerstetter Wirtschaft 2022

1. Preis, 1.000 € Dr. Sandra Shriram-Polaschek

Mit einem 1. Preis wurde Dr. Sandra Shriram-Polaschek ausgezeichnet.

Die Preisträgerin besuchte die Grundschule in Gerstetten und machte am Hellenstein-Gymnasium in Heidenheim ihr Abitur. Danach folgte ein Bachelor Studium in Biologie an der Universität Ulm mit der Abschlussnote 2,0. Ihr Masterstudium der Zell- und Molekularbiologie an der Uni Erlangen schloss sie mit 1,7 ab. Als Doktorandin der Inneren Medizin I an der Uniklinik in Ulm befasste sie sich in ihrer Promotionsarbeit mit einer der tödlichsten Krebserkrankung, dem Bauchspeicheldrüsenkrebs. Ihre Forschungsergebnisse wurden auf zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen präsentiert. Im Jahre 2019 wurde an Dr. Shriram-Polaschek der „Rising Star“-Award des Deutschen Pankreasclubs verliehen. Außerdem erhielt sie den ersten Preis für die höchstrangig veröffentlichte Publikation der Lehrforschungsgruppe Heterogeneity and Evolution in Solid Tumours, finanziert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Seit Juli 2021 arbeitet die Preisträgerin beim internationalen Pharmaunternehmen Ratiopharm in Ulm, bei dem sie für die Zulassung von Medikamenten zuständig ist.

1. Preis, 1.000 €

Dr. Judith Christina Ströhle

Mit einem weiteren 1. Preis wurde Dr. Judith Christina Ströhle ausgezeichnet. Sie besuchte die Grundschule in Gerstetten und machte ihr Abitur am Hellenstein-Gymnasium in Heidenheim. Das Studium an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg in der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften schloss die Preisträgerin mit Diplom mit der Gesamtnote von 1,2 ab.

Danach folgte ihre Promotion an der Uni Mailand im Fachbereich Wirtschaftssoziologie. Sie interessiert insbesondere der Themenkomplex Nachhaltigkeit, Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Wohlstand. Derzeit ist Dr. Judith Ströhle in der Forschungsleitung an der Oxford Universität, Asid Business School, UK tätig. Im Herbst 2022 tritt die Preisträgerin eine Professur in St. Gallen in der Schweiz an.

.....

2. Preis, 750 €

Julian Maximilian Metzger

Mit einem 2. Preis wurde Julian Maximilian Metzger ausgezeichnet. Nach dem Besuch der Grundschule in Dettingen legte er am Max-Plank-Gymnasium sein Abitur ab. Danach folgte ein Bachelor-Studium am Karlsruher Institut für Technologie im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Finance mit der Abschlussnote 1,8. Ein Auslandssemester an der TU Delft in den Niederlanden folgte, bevor er sein Master-Studium, ebenfalls am Karlsruher Institut für Technologie im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Machine Learning + Finance mit der Abschlussnote 1,2 beendete. Seit Anfang 2022 arbeitet er als Data Analyst bei der reply AG in Hamburg.

2.Preis, 750 €

Margit Staudinger

Ein weiterer 2. Preis ging an Margit Staudinger. Sie besuchte die Grundschule Dettingen und machte ihr Abitur am Buigen-Gymnasium in Herberchtingen. Nach ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin bei der Berufsfachschule für Physiotherapie der Bezirkskliniken Schwaben am Bezirkskrankenhaus Günzburg mit einem erfolgreichen Staatsexamen begann die Preisträgerin mit einem Bachelor-Studium an der Dualen Hochschule Heidenheim im Studiengang „Interprofessionelle Gesundheitsversorgung“ mit der Abschlussnote 1,4. Ihre Bachelorarbeit wurde als Jahrgangsbeste ausgezeichnet. Die Fachklinik Ichenhausen war der Duale Partner während ihre Studiums. Seit April 2021 arbeitet Margit Staudinger als Physiotherapeutin in der Neurologie der Fachklinik Ichenhausen.

